

STAND: August 2024





Part I Untersuchungsraum

Samtgemeinde Elm-Asse, Niedersachsen, DE

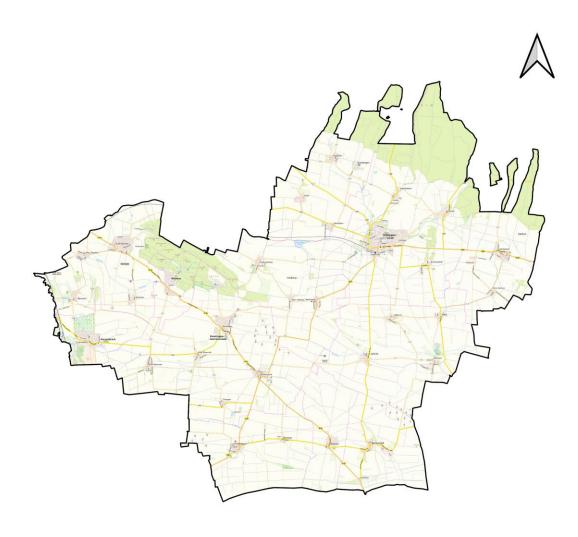
Legende

Untersuchungsraum

21.404 ha Samtgemeindefläche





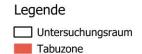


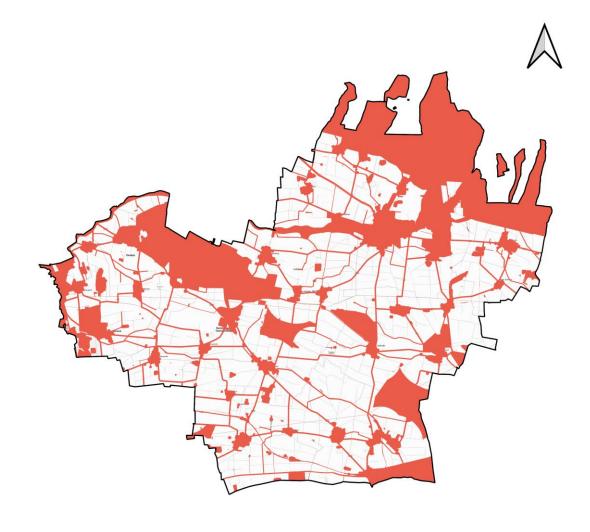
Mögliche Flächenziele für FF-PV im Untersuchungsraum

0,5 % (NKlimaG) \rightarrow 112.02 ha 1 % \rightarrow 214.04 ha 2 % \rightarrow 428.08 ha

Part II **Tabuzone**

Tabuzonen – Gesamtübersicht









Part III Analyseergebnisse

Flächenpotenziale nach Abzug der Tabuzonen

Legende

Untersuchungsraum

Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

13.051,5 ha

sind in der Samtgemeinde Elm-Asse nach Abzug der Tabuzonen als Flächenpotenzial für die Solarenergie zu bewerten.

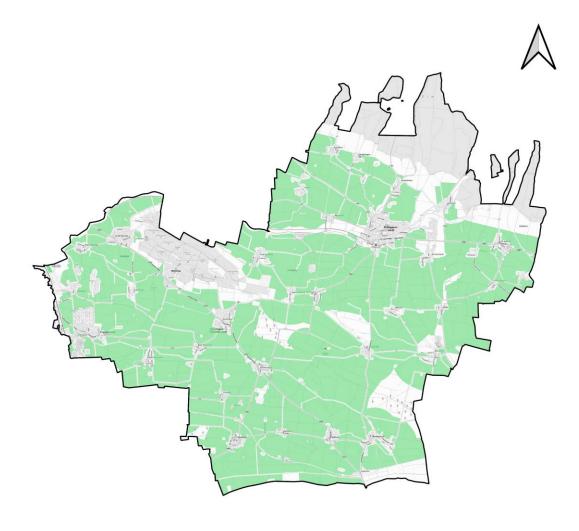
Dies entspricht

60,79 %

der Samtgemeindefläche.







Die dargestellten Flächenpotenziale ergeben sich aus dem Abzug der im Prämissengerüst angegebenen Tabukriterien von der Samtgemeindefläche.

Förderfähige Flächen gem. § 37 EEG 2023

Legende

Untersuchungsraum

Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

Schienenverkehr (Puffer 500 m)

572,99 ha

sind in der Samtgemeinde nach Abzug der Tabuzonen als Flächenpotenzial für die Solarenergie in der EEG-fähigen Flächenkulisse zu bewerten.

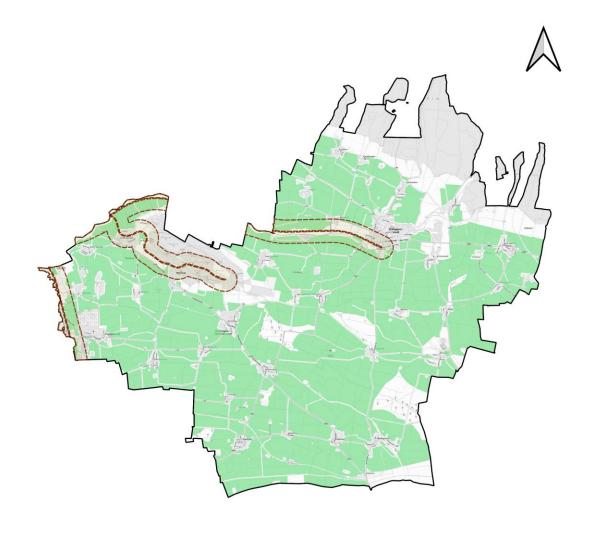
Dies entspricht

2,67 %

der Samtgemeindefläche.







Privilegierte Flächen gem. § 35 BauGB

Legende

Untersuchungsraum

Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

Schienenwege des übergeordneten Netzes mit mindestens zwei Hauptgleisen (Puffer 200 m)

28,45 ha

sind in der Samtgemeinde nach Abzug der Tabuzonen als Flächenpotenzial für die Solarenergie in der privilegierten Flächenkulisse zu bewerten.

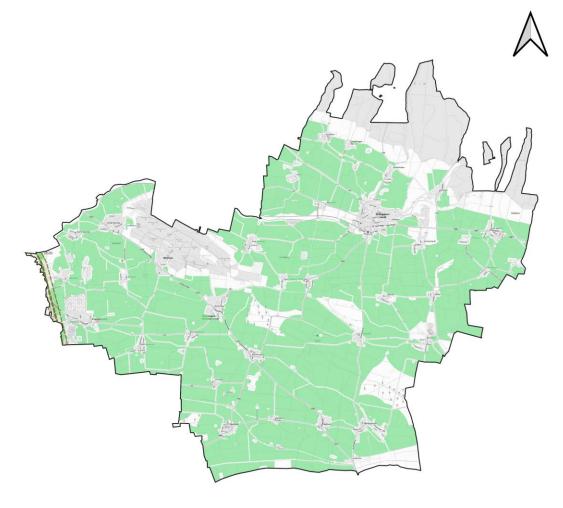
Dies entspricht

0,13 %

der Samtgemeindefläche.







Gunstkriterien – § 3a NKlimaG

Legende

■ Untersuchungsraum

Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

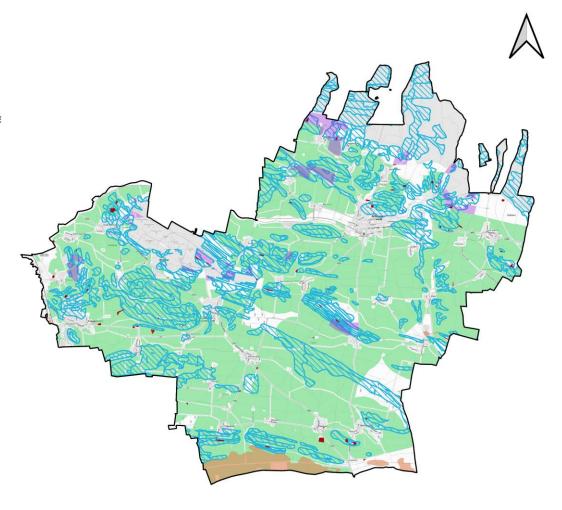
Gunstkriterien

Altablagerungen

Besonders wassererosionsgefährdete Standorte

Kohlenstoffreiche Böden mit Bedeutung für den Klimaschutz

Boden mit sehr niedrigen oder sehr hohen Feuchtestufen (*außer Flächen mit Bedeutung für Artenund Biotopschutz)







Gunstkriterien – Infrastruktur

Legende ■ Untersuchungsraum Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone Gunstkriterien Schienenwege des übergeordneten Netzes mit mindestens zwei Hauptgleisen (Puffer 200 m) Schienenverkehr (Puffer 500 m) Freileitungen 110 kV (Puffer 500 m) Umspannwerke (Puffer 500 m) Windenergieanlagen (Puffer 500 m) Biogasanlagen (Puffer 500 m)



1 2 km

Gunstkriterien – Für Moor-PV geeignete Standorte

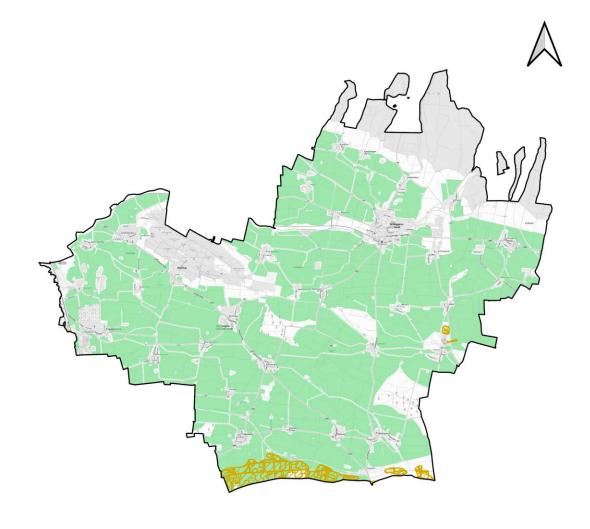
Legende

■ Untersuchungsraum

Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

Gunstkriterien

Potenzialfläche Moor-PV







Einzelfallkriterien - Teil I

Legende

■ Untersuchungsraum

Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

Einzelfallkriterien

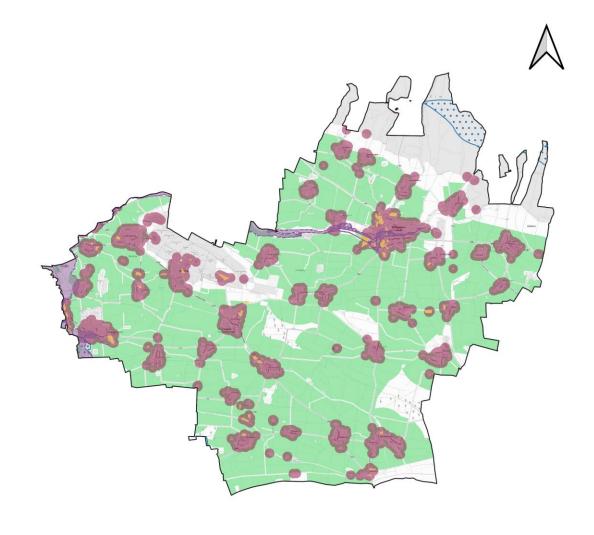
Gebäude (Puffer 200 m)

Gewerbe- und Industriegebiete

Trinkwasserschutzgebiet

- 3. Ordnung

Überschwemmungsgebiete (bestehende und vorläufig gesicherte)







Einzelfallkriterien - Teil II

Legende

■ Untersuchungsraum

Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

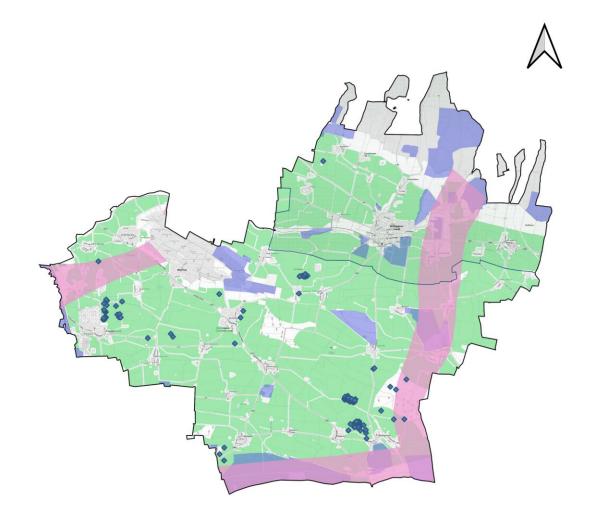
Einzelfallkriterien

Naturparke

Gebiete für den Biotopverbund (Biotopverbundachse)

Avifaunistisch wertvolle Vogellebensräume gem. NLWKN

 Gebiete mit Feldhamstervorkommen







Einzelfallkriterien - Teil III

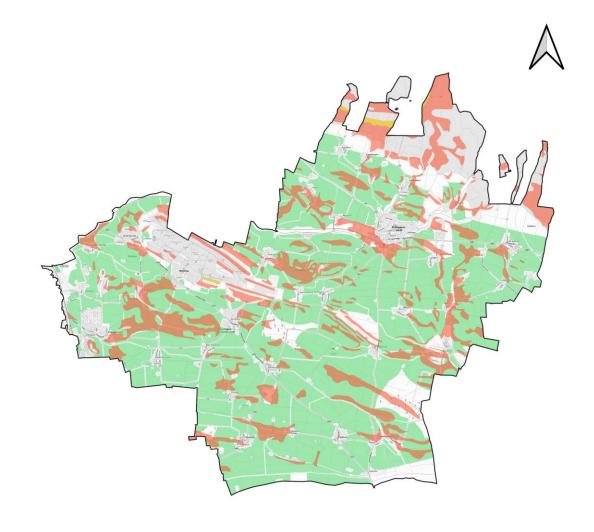
Legende

Untersuchungsraum

Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

Einzelfallkriterien

- Böden mit besonderen Werten
 - Extremstandorte
- Böden mit besonderen Werten
 - Seltene Böden







Einzelfallkriterien – Teil IV

Legende

☐ Untersuchungsraum

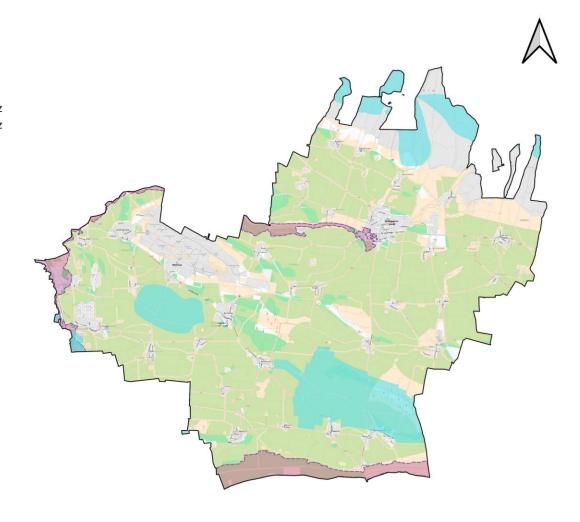
Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

Einzelfallkriterien

Vorranggebiete Trinkwasserschutz

Vorranggebiete Hochwasserschutz

Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft







Einzelfallkriterien – Teil V

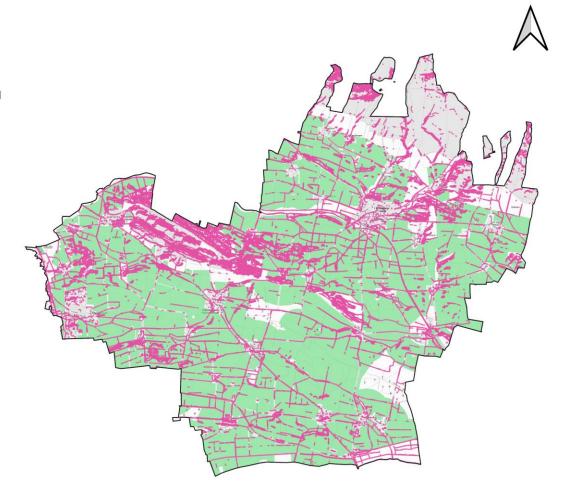
Legende

☐ Untersuchungsraum

Potenzialfläche nach Abzug der Tabuzone

Topographie

Hangneigung >5° Ausrichtung Nord







Acker- und Grünlandzahl der Potenzialfläche

Legende

Untersuchungsraum

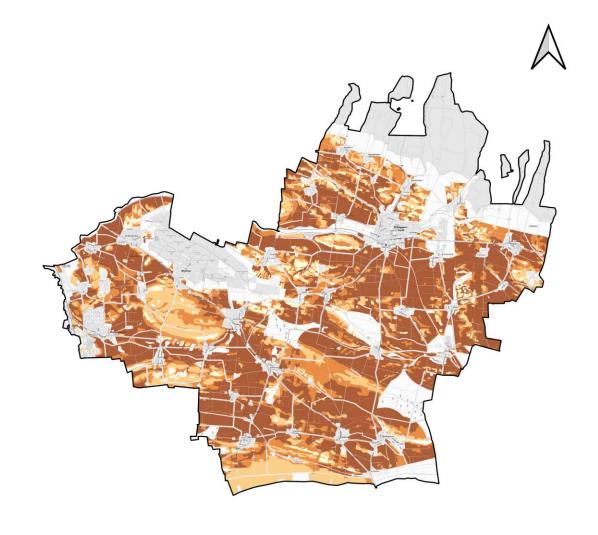
Acker- und Grünlandzahl

< 50

50 - 65

65 - 80

> 80







Part IV **Scoring**

Vorgehen zur Bewertung der Flächen

1. Gewichtung der Kriterien

Beispiel Gunstkriterien

Kohlenstoffhaltige Böden (4) + infrastrukturelle

Vorbelastung (1) + Nähe Netzeinspeisung (1) = A

Erosionsgefährdete Böden + infrastrukturelle

Vorbelastung = B

Infrastrukturelle Vorbelastung = C

Beispiel Einzelfallkriterien

Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft (1) = I

Belange des Naturschutzes +

Überschwemmungsgebiete = II

Vorranggebiete der Regionalplanung + Acker- und

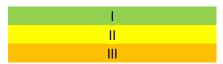
Grünlandzahl > 65 = III

2. Scoring

Einteilung der Flächen nach Gunstkriterien

Α	
В	
С	

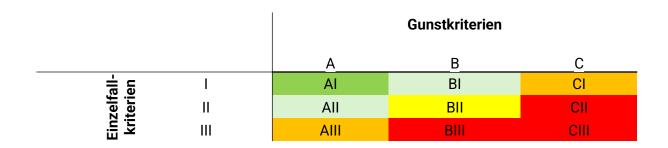
Einteilung der Flächen nach Einzelfallkriterien





Vorgehen zur Bewertung der Flächen

3. Bewertungsmatrix



4. Priorisierung

Sehr gute Eignung	Al
Gute Eignung	AII, BI
Bedingte Eignung	BII
Geringe Eignung	AIII, CI
Ungeeignet	BIII, CII, CIII



1. Gewichtung der Kriterien

Gunstkriterien		
Kategorie	Gewichtung	
Privilegierung		
Autobahnen - 200 m	0	
Schienenverkehr - 200 m	0	
EEG-Förderfähigkeit		
Autobahnen - 500 m	2	
Schienenverkehr - 500 m	2	
Konversionsflächen	5	
ackerbaulich benachteiligte Gebiete	1	
Böden		
Bodenkundliche Feuchtestufe	4	
Bodenkundliche Feuchtestufe - FJZ < 3	1	
Wind-erosionsgefährdete Böden	2	
Wasser-erosionsgefährdete Böden	3	
Altlasten, Altablagerungen	5	
Deponien	3	
Kohlenstoffhaltige Böden	4	
Böden mit Schwermetallbelastung	2	
TWZ 3 / VRG Trinkwasser auf landw. Böden	2	
Landschaftsbild		
Infrastrukturelle Vorbelastung (WEA, BGA, Freileitungen, etc.) (500 m)	1	
Nähe Netzeinspeisung		
Freileitungen (3000 m), Umspannwerke (5000 m)	1	
Für Moor-PV geeignete Standorte		
Trockengelegte Moore mit landwirtschaftlicher Nutzung	2	

Einzelfallkriterien		
Kategorie	Gewichtung	
VBG Landwirtschaft	1	
Abstand Siedlungsgebiet	1	
Böden: Seltene Böden, Extremstandorte, etc.	1	
Gewerbe- und Industriegebiete	1	
Naturpark	1	
VBG Regionalplanung	2	
Böden: naturnah	2	
Gebiete für den Biotopverbund (Biotopverbundachse)	2	
Avifaunistisch wertvolle Vogellebensräume gem. NLWKN	2	
Feldhamstervorkommen	2	
Hangneigungen Nord > 5°	2	
VRG Regionalplanung (wenn kein Ausschluss)	3	
Überschwemmungsgebiete (bestehende und vorläufig gesicherte)	3	
Hangneigungen > 16.7°	3	
Acker- und Grünlandzahl 50 – 65	2	
Acker- und Grünlandzahl 65 – 80	4	
Acker- und Grünlandzahl > 80	6	



2. Scoring der Potenzialfläche mittels Gunstkriterien

Legende

☐ Untersuchungsraum

Potenzialfläche mit Gunstkriterien

Α

В







2. Scoring der Potenzialfläche mittels Einzelfallkriterien

Legende

■ Untersuchungsraum

Potenzialfläche mit Einzelfallkriterien

II 📒

III





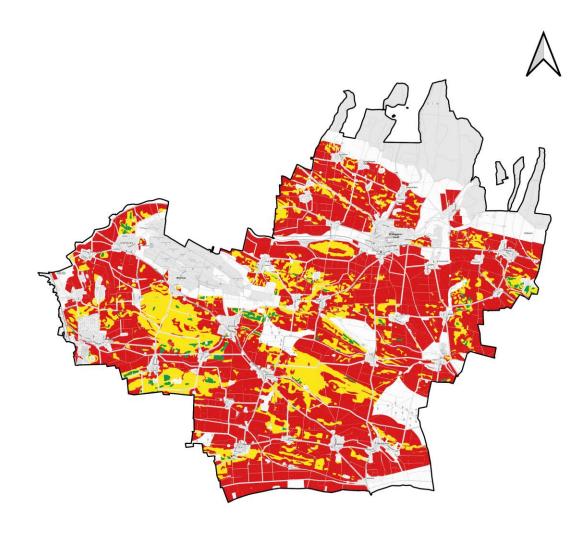
< 2 2 - 5

> 5



Ш

Ш



3. Ergebnismatrix der Potenzialfläche

